WP-02-378 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: LAG Ernährung u. Verbraucher*innen-Schutz
Beschlussdatum: 31.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 378 bis 391:
~~Vielfältige Felder statt Monokulturen, artgerecht gehaltene Tiere statt qualvoller Haltung, und Höfe, die sich für die nächste Generation noch lohnen: Diese Landwirtschaft unterstützen wir besonders. Eine nachhaltige Landwirtschaft schützt Natur, Wasser und Gesundheit gleichermaßen. Wir bauen den ökologischen Landbau in NRW weiter aus und unterstützen Landwirt*innen bei der Umstellung verlässlich mit gestärkten regionalen Vermarktungsstrukturen und der Abnahme ökologischer, regionaler Produkte über öffentliche Kantinen. Wir möchten den Ökolandbau stärken, indem wir die höchstmöglichen Fördersätze zahlen, so wie es Bayern und Niedersachsen bereits tun. Wasser und Böden schützen wir gemeinsam mit der Praxis: Eine verbindliche Zielvereinbarung zum landwirtschaftlichen Grundwasserschutz und ein klarer Aktionsplan reduzieren den Düngemitteleinsatz vor allem dort, wo es am dringendsten nötig ist. Gemeinsam mit Wissenschaft und Praxis evaluieren wir außerdem die Reduktionsstrategie Pflanzenschutzmittel des Landes.~~

Wir wollen eine vielfältige, tiergerechte und zukunftsfähige bäuerliche Landwirtschaft stärken, die unsere Kulturlandschaft gestaltet, den Höfen eine wirtschaftliche Perspektive bietet und bei der Förderung besonders kleine und mittlere Betriebe in den Blick nimmt. Dafür stärken wir insbesondere die Weidehaltung und schaffen nach dem Aus des Bundesprogramms Umbau der Tierhaltung (BUT) verlässliche Förderperspektiven für den tiergerechten Umbau der Schweinehaltung

Begründung

Gemeinsamer Antrag der drei LAGen: Ernährung u. Verbraucher*innen-Schutz; Wald, Landwirtschaft & ländlicher Raum und Tierschutzpolitik